

Protokoll

über die **Jugendwarteversammlung des Hamburger Hockey-Verbandes und des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes**

Datum: 22. Januar 2019
Ort: Clubräume des Großflottbeker THGC

Beginn: 19:08 Uhr / Ende: 21:19 Uhr

Mit per E-Mail versandtem Rundschreiben vom 21. Dezember 2018 war zu dieser Versammlung zum festgelegten Termin (4. Dienstag im Januar) eingeladen worden unter Bekanntgabe der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Feldhockeysaison - Rückblick und Auswertung der Feldsaison 2018
3. Hallenhockeysaison 2018-2019
 - Rückblick auf die noch laufende Saison
 - Endrunden der Regional-, Ober- und Verbandsligen HHV-SHHV
 - Nord-Ost-Deutsche Hallenhockey-Meisterschaften
4. Feldhockeysaison 2019 – Meldemodalitäten, Festlegung von Regelungen (Meldung von 2 Mannschaften in den Oberligen)
5. Nachwuchs-Schiedsrichterwesen:
 - Bericht zum Schiedsrichterwesen und zur Ausbildung von Nachwuchsschiedsrichtern
6. Verschiedenes:
 - Beteiligung von Mädchen an Spielen von Jungen und umgekehrt
 - Norddeutsche Feldhockeymeisterschaften der Jugend – Durchführungsbestimmungen und Termine

Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt behandelt:

Zu Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Die Versammlung wurde um 19:08 Uhr von Michael Schütte eröffnet. Er übernahm die Leitung der Versammlung, begrüßte die erschienenen Vertreter der Vereine des Hamburger Hockey-Verbandes (HHV) und des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes (SHHV), die Staffelleiterinnen und Staffelleiter, die Mitglieder des Jugendausschusses (JA) sowie alle Gäste.

Aus der Anwesenheitsliste ergab sich, dass Vertreter von 16 Vereinen des HHV vertreten waren. Nicht vertreten waren die Vereine SC Alstertal-Langenhorn, TSG Bergedorf, Tontaubenklub Sachsenwald (alle entschuldigt), SV Bergstedt, GW Kiebitz im Bramfelder SV, Hamburger Polo Club, Rahlstedter HTC, THK Rissen. Vom SHHV waren Vertreter von vier der neunzehn Vereine erschienen: Flensburger HC, SV Henstedt-Ulzburg, 1. Kieler HTC, LBV Phönix.

2./...

Der Jugendausschuss wurde vertreten durch seine Mitglieder Dagmar von Livonius, Giesela Uhlenhaut, Tannja Pfaff, Stephan Boness (i.V.), Teresa Lipsky, Malte Garske, Andreas Küpper (Jugendsprecher) und Michael Schütte. Weiterhin nahm Michael Behrmann als von der HHV-Jugend gewählter Vertreter im Leistungssportausschuss des HHV teil.

Die Versammlung war mit per E-Mail versandtem Rundschreiben und Bekanntmachung auf der Internetseite des HHV vom 21. Dezember 2018 frist- und formgerecht einberufen worden und beschlussfähig. Einwendungen gegen diese Feststellungen gab es nicht.

Zu Tagesordnungspunkt 2

Feldhockeysaison: Rückblick und Auswertung der Feldsaison 2018

Anmerkungen der Staffelleitungen zu besonderen Vorkommnissen oder Problemen wurden nicht vorgetragen.

In der Feldhockeysaison 2018 wurden erstmals die Norddeutschen Feldhockeymeisterschaften der Jugend (NDM) als Qualifikation zur Teilnahme an den Zwischenrunden zu den Deutschen Feldhockeymeisterschaften der Jugend ausgetragen. Hierbei kam es zu einer Herausforderung für alle Beteiligten, weil sich erst aus den Spielen vom 15. 9. 2018 die Teilnehmer und damit auch die Austragungsorte und -zeiten der auf den 16. 9. 2018 angesetzten Spiele ergaben. Michael Schütte dankte allen, die diese Herausforderung angenommen und zu bewältigen geholfen haben, und sicherte eine entspanntere Terminplanung für die NDM 2019 zu.

Der für 2018 für die NDM festgelegte Modus wies Punkte auf, die verbessert werden können. Marc Polz, GTHGC, berichtete hierzu und trug Vorschläge vor. Der Jugendausschuss der IG Nord wird hierüber beraten und voraussichtlich am Wochenende des Bundesjugendtages (8. – 10. 3. 2019) zusammentreten und darüber entscheiden. Unter anderem besteht die Überlegung, die sog. Vorrunde der NDM (Halbfinalspiele, Endspiel und Spiel um den 3. Platz) in Turnierform mit verkürzter Spielzeit (2 x 25 Minuten?) an einem Tag auszutragen, um Kosten für Übernachtungen einzusparen. Kurzfristig von unseren Vereinen vorgetragene Vorschläge können gern noch zur Beratung im Jugendausschuss der IG Nord eingebracht werden.

Zu Tagesordnungspunkt 3

Hallenhockeysaison 2018-2019

- Rückblick auf die noch laufende Saison
- Endrunden der Regional-, Ober- und Verbandsligen HHV-SHHV
- Nord-Ost-Deutsche Hallenhockey-Meisterschaften

Die Nutzung öffentlicher Hallen setzt voraus, dass die HHV-Geschäftsstelle die Hallenwarte und sonstige für die Hallen Verantwortlichen – in Hamburg meist über die Bezirksämter – über den zeitlichen Rahmen und die Nutzer (Ausrichter) unterrichtet. Dieser Prozess benötigt bis zu drei Wochen. Etwaige Änderungen müssen daher mindestens drei Wochen vor den geänderten Spielterminen vom Verband mitgeteilt werden.

Diese Frist gilt – abgesehen von in Notfällen erforderlichen Ausnahmen – auch für die Verlegung von geplanten Zwischen- oder Endrunden, wenn diese auf Antrag eines Vereins in eine Vereinshalle verlegt werden sollen. Der Antrag, den Spieltag in eine Vereinshalle zu verlegen, ist dann spätestens 19 Tage vorher (Montag nach dem Wochenende, das drei Wochen vor dem geplanten Spielwochenende liegt) an die Staffelleitung zu richten.

Es wurde über die erstmalig zur Hallensaison 2018-2019 ausgeschriebene 2. Regionalliga (2. RL) diskutiert. Auf Grund geringer Meldezahlen kam eine 2. RL nur in der Altersklasse Mädchen A zustande. Vertreter des GTHGC erklärten, dass die Einrichtung der 2. RL auch nicht das Ziel der zur Jugendwarteversammlung im Januar 2018 vorgetragenen Anregung gewesen sei. Vertreter des SC Victoria und des HTHC erklärten hingegen, dass sie die Beteiligung ihrer Mannschaften an der 2. RL in der laufenden Saison positiv beurteilen.

Es wurde angeregt, die Meldung zweiter Mannschaften eines Vereins in den Regionalligen der an Deutschen Meisterschaften beteiligten Altersklassen zuzulassen. Der JA wird daher die Rahmenbedingungen für die Teilnahme von zwei Mannschaften eines Vereins in der RL unter Mitwirkung des Leistungssportausschusses erarbeiten, diese den Vereinen vorstellen und vor dem Meldetermin zur nächsten Hallensaison abfragen, in welchen Altersklassen Meldungen von 2. Mannschaften für die RL zu erwarten sind. Unter Beratung des Leistungssportausschusses wird der JA dann eine Entscheidung treffen und vor dem Meldetermin zur Hallensaison bekanntgeben.

Für die am 26. und 27. Januar sowie 2. und 3. Februar 2019 stattfindenden Regionalliga-Zwischen- und -Endrunden der Mädchen A, Knaben A, Weiblichen und Männlichen Jugend B und Männlichen Jugend A werden Turnierleiter*innen, Nachwuchsschiedsrichter*innen und Schiedsrichterkoordinatoren eingesetzt werden. Dementsprechend werden die beteiligten Mannschaften Turnierkostenbeiträge zu entrichten haben. Die auf die Mannschaften entfallenden Kostenanteile sind vor Ort in bar zu entrichten (ca. 40 bis 50 € je Mannschaft und Spieltag).

Dem als Ausrichter einer Zwischen- oder Endrunde genannten Verein obliegt die Gestaltung von jeweils zwei Zeitnehmern sowie von Ausrichtern, die für die Einhaltung der Hallenordnung verantwortlich sind. Bei den Zwischen- und Endrunden der Ober- und Verbandsligen haben die Ausrichter zusätzlich die Aufgaben der Turnierleitung zu übernehmen. *(Es wird darauf hingewiesen, dass zur Zeitnahme möglichst eine große [Tisch-] Stoppuhr [kein Telefon] sowie zwei weitere Stoppuhren zur Erfassung von Strafzeiten und als Reserve zu bereitzuhalten sind.)*

Zum Abschluss der laufenden Hallensaison sollen wieder Fotos von den erstplatzierten Mannschaften aller Ligen auf der Internetseite veröffentlicht werden. Alle Vereine, deren Mannschaften Sieger einer Liga werden, wurden daher gebeten, Fotos von den Siegermannschaften an die Geschäftsstelle (k.korn@hamburghockey.de) zu leiten.

Michael Schütte wies auf die bevorstehenden Deutschen Hallenhockey-Meisterschaften der Jugend hin:

Die Nord-Ost-Deutschen Hallenhockey-Meisterschaften finden wie folgt statt:

Weibliche Altersklassen: 9. - 10. 2. 2019

Männliche Altersklassen: 16. - 17. 2. 2019

Ausrichtung:

Weibliche Jugend A: Hamburg: Großflottbeker THGC (Christianeum)

Männliche Jugend A: Hamburg: TSV Buchholz (Halle am Kattenberg)

Weibliche Jugend B: Berlin / Ost

Männliche Jugend B: Berlin / Ost

Knaben A: Bremen: Bremer HC

Mädchen A: Niedersachsen (Braunschweig?)

Termine und Ausrichter der Deutschen Meisterschafts-Endrunden wurden festgelegt:

Weibliche Jugend A: VfR Grünstadt 23.-24. 2. 2019

Weibliche Jugend B: Crefelder HTC 23.-24. 2. 2019

Mädchen A: Kreuznacher HC 23.-24. 2. 2019

Männliche Jugend A: HTC Neunkirchen 2.-3. 3. 2019

Männliche Jugend B: LBV Phönix Lübeck 2.-3. 3. 2019

Knaben A: Dürkheimer HC 2.-3. 3. 2019

Bewerbungen um die Ausrichtung einer Endrunde um die Deutsche Meisterschaft der Jugend im Jahre 2020 sind möglichst vor dem Bundesjugendtag des DHB (8. bis 10. 3. 2019) an das Jugendsekretariat des DHB zu richten.

Da die Spielgemeinschaft HHV-SHHV regelmäßig die Ausrichtung von jeweils zwei der sechs Nordostdeutschen Meisterschaften übertragen bekommt, würde der JA den Eingang entsprechender Bewerbungen für 2020 – bitte an Damar von Livonius (d.vonlivonius@hamburg hockey.de) – sehr begrüßen.

Zu Tagesordnungspunkt 4

Feldhockeysaison 2019 – Meldemodalitäten, Festlegung von Regelungen (Meldung von 2 Mannschaften in den Oberligen)

Michael Schütte wies auf den Termin für die **Meldung der Jugendmannschaften** – 1. Februar 2019 – und die für die Feldhockeysaison 2019 erstmalig eröffnete Möglichkeit zur Meldung von zwei Mannschaften für die Oberligen hin. Auf Anfrage wurde erklärt, dass für die Meldung von zwei Mannschaften in der Oberliga nicht die Meldung einer Mannschaft in der Regionalliga vorausgesetzt wird.

Das Formular für die Meldung der Jugendmannschaften zur Feldsaison 2019 bietet keine Möglichkeit zur Meldung von Mannschaften im **Dreiviertelfeld**. Wer dennoch eine Mannschaft (lieber) im Dreiviertelfeld spielen lassen möchte, teile dies bitte in Textform zusammen mit der Mannschaftsmeldung mit. Sollte sich in einzelnen Altersklassen eine ausreichende Anzahl an Interessenten melden, wird eine entsprechende Spielgruppe zusammengestellt werden. Wenn die Bildung von Spielgruppen nicht möglich ist, bleibt es den am Dreiviertelfeld-Spiel interessierten Mannschaften überlassen, im Großfeld (nur in der Verbandsliga) zu melden und mit dem jeweiligen Spielpartner abzustimmen, dass auch der Spielpartner mit einer verminderten Zahl an Spieler*innen antritt.

Die Bekanntgabe der Spieltage für die Mädchen C und Knaben C in der Feldsaison 2019 wird in den nächsten Tagen erfolgen. *(Die Termine wurden am 23. 1. 2019 per E-Mail und Veröffentlichung auf Hamburghockey.de bekanntgegeben.)*

Es wurde angefragt, ob auch in der Jugend die Spielzeit im Feldhockey an die der Bundesligen (4 x 15 Minuten) angepasst werden solle. Den Verantwortlichen der Spielgemeinschaft HHV-SHHV liegt hierzu keine Information vor.

Es läge sehr im Interesse der Spielgemeinschaft HHV-SHHV, wenn sich unsere Vereine unabhängig von einer etwaigen Beteiligung einer Mannschaft um die Ausrichtung einer Endrunde um die Deutsche Jugendmeisterschaft im Feld- oder Hallen hockey bewerben. Eine Bewerbung sollte nach Möglichkeit bis zum 8. 3. 2019 an das Jugendsekretariat des DHB (weisel@deutscher-hockey-bund.de) gerichtet werden.

Andrea Kohl, LBV Phönix, beklagte, dass es in der vergangenen Feldsaison für Mannschaften der Männlichen Jugend mehrere Platzierungsspiele angesetzt worden seien, zu deren Austragung die Mannschaften kaum noch oder nicht mehr motiviert werden konnten. Michael Schütte wies auf das über viele Jahre beobachtete Dilemma hin, dass einige Mannschaften enttäuscht seien, wenn sie nach der Vorrunde keine weiteren Spiele mehr haben, andere Mannschaften aber unmotiviert seien, wenn sie noch Spiele austragen müssen, die ‚nichts mehr bringen‘ als die Platzierung. Das Bestreben der Spielplanung soll es aber weiterhin sein, allen Mannschaften auch nach den Sommerferien einen angemessenen Spielbetrieb zu ermöglichen.

Zum C- und D-Bereich wurde ein Schreiben an alle Vereine gerichtet und auf der Internetseite des HHV als Mitteilung Nr. 44 veröffentlicht; Ausfertigungen wurden den Versammelten ausgehändigt. Dieses Schreiben weist auf den verantwortungsvollen Einsatz von Spieler*innen hin mit dem Ziel, einen fairen und dem Entwicklungsstand der Mannschaften entsprechenden Spielbetrieb zu gewährleisten.

Von den Staffelleitungen wurde der Wunsch geäußert, die Ergebnismeldungen im C- und D-Bereich von den ausrichtenden Vereinen etwas konsequenter und zeitnah zu erhalten.

Zu Tagesordnungspunkt 5

Nachwuchs-Schiedsrichterwesen:
Bericht zum Schiedsrichterwesen und zur Ausbildung von
Nachwuchsschiedsrichtern

Zu den in der Feldsaison 2018 und in der Hallensaison 2018-2019 angebotenen Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgängen ist anzumerken, dass mangels einer ausreichenden Anzahl an Meldungen nicht alle Möglichkeiten zur Durchführung von Lehrgängen genutzt werden konnten. Es war außergewöhnlich, dass infolgedessen das Anhockel-Turnier beim TTK und das Drei-Königs-Turnier beim Klipper THC nicht zu Lehrgangszwecken genutzt werden konnten.

Für künftige Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgänge wird erwünscht, dass die Kandidat*innen bitte nicht unvorbereitet, also ohne praktische Erfahrungen, gemeldet werden. Die Grundausbildung der Nachwuchsschiedsrichter muss in den Vereinen geleistet werden. Aus der Versammlung kam die Anregung, junge Schiedsrichter*innen,

die von den Vereinen im Jugendbereich eingesetzt werden, bei ihrer Aufgabe durch einen Trainer oder erfahreneren Schiedsrichter zu begleiten. Eine derartige Vorgehensweise wurde von den Nachwuchsschiedsrichter-Referenten sehr begrüßt und empfohlen.

Die nächsten Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgänge werden – vorbehaltlich einer ausreichenden Anzahl an Meldungen – stattfinden am

6. und 7. April 2019	beim Vorbereitungsturnier der Mädchen A und Knaben A im LLZ am Rothenbaum
und / oder	
6. und 7. April 2019	beim SV Bergstedt, Turnier für MA und WJB
11. und 12. Mai 2019	beim HTHC, Voßberg, Turnier für MA und KA

Zu Tagesordnungspunkt 6

Verschiedenes:

- Beteiligung von Mädchen an Spielen von Jungen und umgekehrt
- Norddeutsche Feldhockeymeisterschaften der Jugend, Durchführungsbestimmungen und Termine

Seit vielen Jahren wird immer wieder diskutiert und geregelt, inwieweit **Mädchen in Jungen- und Jungen in Mädchen-Mannschaften** eingesetzt werden dürfen. Die Spielordnung des DHB (SpO-DHB) lässt dies seit einigen Jahren nicht mehr zu (§ 18 Abs. 4: „Gemischte Mannschaften sind nicht zulässig“), enthält aber in § 4 Abs. 4 Buchstabe d) eine Öffnungsklausel, nach der die Landesverbände in ihrer Spielordnung abweichende Regelungen treffen können.

Es wird daher vorgeschlagen, einen Antrag auf eine entsprechende Änderung der Spielordnung von HHV und SHHV durch das Votum der Jugendwarteversammlung zu unterstützen. Die SpO HHV-SHHV soll ergänzt werden durch die Regelung:

Der Jugendausschuss der Spielgemeinschaft HHV-SHHV kann für den Spielbetrieb im Jugendbereich im Einzelfall auf Antrag eines Vereins unter Auflagen eine gemischte Mannschaft zulassen. Der Jugendausschuss kann die Entscheidung über den Antrag dem Zuständigen Ausschuss oder dem Härtefallausschuss übertragen.

Beschluss:

Die Jugendvertreter der Vereine befürworten einen entsprechenden Antrag an den Spielordnungsausschuss HHV-SHHV einstimmig ohne Gegenstimme.

Beim **JtfO-Schulhockey-Bundesfinale 2018** in Berlin schnitt Hamburg mit einem 4. Platz (Mädchen vom Gymnasium Hochrad) und einem 6. Platz (Jungen vom Gymnasium Grootmoor) ab. Weitergehende Berichte über die Aktivitäten im Schulhockey werden gegebenenfalls mit dem Protokoll über diese Versammlung versandt werden.

(Nicht in der Versammlung vorgetragen aber zu erwähnen ist die erfolgreiche Beteiligung von vier Nachwuchsschiedsrichtern der Spielgemeinschaft HHV-SHHV am Schulhockey-Bundesfinale 2018: Carl von Bismarck, Henrik Everts, Leon Glogner und Dustin Röß.)

Michael Schütte wies auf den vom Deutschen Hockey-Bund verbreiteten **Verhaltenskodex der DHB-Jugend** hin, der für alle Spiele und Spielklassen der Jugend Beachtung finden sollte. Eine Ausfertigung des Verhaltenskodex' ist auf der Internetseite des HHV unter *'Downloads / Weiteres'* veröffentlicht.

Vom Großflottbeker THGC war im Vorfeld dieser Versammlung angeregt worden, bei einem **Einsatz von Trainern in Regionalligen der Jugend als Schiedsrichter** auf den Nachweis einer Schiedsrichterlizenz zu verzichten. Nach Rücksprache mit den Mitgliedern des Schiedsrichter- und Regelausschusses kann diesem Wunsch nicht entsprochen werden, weil erstens die Trainer auch hinsichtlich ihrer Regelkenntnisse und deren praktischer Umsetzung den Jugendlichen als Vorbild dienen sollten, es zweitens für einen Trainer, der für sich in Anspruch nimmt, ein Jugend-Regionalligaspiel leiten zu können, keine Überforderung darstellen dürfte, einen Schiedsrichter-Lizenz-Test erfolgreich abzulegen, und drittens es für die Staffelleitungen keine Möglichkeit gibt zu überprüfen, welcher als solcher eingetragene Trainer tatsächlich ein Trainer ist.

Der **Deutsche Jugendpokal des DHB** (Deutsche Meisterschaften der Zweitligamannschaften der Altersklassen Jugend B [weiblich und männlich]) wird am 12. und 13. Oktober 2019 stattfinden. Die Jugendpokal-Turniere bieten eine hervorragende Plattform für die Ausbildung von Nachwuchs-Schiedsrichtern. Es wäre daher höchst erfreulich, wenn ein Verein unserer Spielgemeinschaft die Ausrichtung zumindest von einem dieser beiden Turniere übernehme. Bewerbungen können an den DHB (gantenbein@deutscher-hockey-bund.de) gerichtet werden.

Abweichend von der Ausschreibung der Vorjahre kann eine Jugend-B-Mannschaft sich zur Teilnahme an dem Deutschen Jugendpokal frühzeitig auch dann bewerben, wenn sie nicht Sieger in der Oberliga ist oder wird. (Von der Bedingung, dass nur Oberliga-Sieger teilnehmen sollen, wurde abgewichen, weil sonst zwischen der Ermittlung des Landes-Oberliga-Siegers und dem Jugendpokal ein so kurzer Zeitraum liegt, dass die Mannschaften ihre Fahrt nicht organisieren können und auch keine Mannschaft mehr nachrücken kann.) Die Teilnahme der 2. Mannschaft eines Vereins ist weiterhin nicht vorgesehen.

Hinweise auf **weitere Termine:**

- Der Bundesjugendtag (Vereins- und Verbandsvertreter) 2019 findet vom 8. bis 10. März 2019 in Köthen statt. Eine Tagesordnung liegt noch nicht vor. *(Die Tagesordnung wurde am 23. 1. 2019 bekanntgegeben.)*
- Die Jugendhauptversammlung des HHV wurde für Dienstag, den 26. März 2019, angekündigt. Etwaige Anträge sind bitte vor Ferienbeginn zu stellen, also bis spätestens 1. März 2019.
- Der Termin für die Meldung der Jugendmannschaften zur Hallenhockeysaison 2018-2019 wird vorläufig festgelegt auf den 12. August 2018.
- Die nächste turnusmäßige Jugendwarteversammlung HHV-SHHV wird am 21. Januar 2020 stattfinden.

Vertreter des Der Club an der Alster wiesen auf die Veranstaltung der **Euro-Hockey-League** (Hallen-Vereinsmeisterschaft) der Damen hin, die vom 15. bis 17 Februar 2019 in der Halle des DCadA stattfinden wird. Einzelheiten sind den Internetseiten des HHV und des DCadA zu entnehmen. Wer nicht die Nordostdeutschen Meisterschaften der Männlichen Jugend A in Buchholz besucht, sollte sich dieses hochkarätige Turnier nicht entgehen lassen.

Der leitende **Landestrainer des HHV**, Markku Slawyk, hat eine neue Aufgabe im Crefelder HTC übernommen und wird uns Mitte März 2019 verlassen. Die Ausschreibung für eine/n Nachfolger*in ist auf der HHV-Internetseite zu finden.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Michael Schütte dankte den Vereinsvertretern für ihre Teilnahme und schloss die Versammlung um 21:19 Uhr.

Hamburg, den 28. Januar 2019

gez. Michael Schütte
Jugendausschuss HHV-SHHV